



**aktiviert qualitäten.**

**Leistungsbericht  
2024**

# Impressum

**Herausgeber**

Netzwerk Grenchen

**Konzept**

Monika Palermo, Dana Tovic

**Redaktion**

Dana Tovic

**Fotografie**

Roland Perner

**Korrektorat**

Olivia Fischer, Monika Palermo

**Gestaltung**

Nicolas Stucky, SCW Media Services GmbH, Grenchen

**Druck**

Druckerei ROS AG, Derendingen

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>	<b>Fachabteilungen</b>	<b>20</b>
Bericht der Vereinspräsidentin	4	Industrie / Logistik	20
Bericht des Geschäftsführers	5	Büro-Dienstleistungen / Progressio	21
<b>Organisation</b>	<b>6</b>	Facility Management / Gastro	22
Werte, Ziel und Zweck	6	Arbeitsintegration / Netzwerk 18–25	23
Vorstand	7	<b>Kultur im Netzwerk Grenchen</b>	<b>24</b>
Strategie und Vision	8	<b>Jahresrechnung 2024</b>	<b>25</b>
<b>Unser Weg in die Arbeitsintegration 4.0</b>	<b>10</b>	Bericht der Revisionsstelle	25
Kreisorganisation	10	Bilanz nach Swiss GAAP FER	26
<b>Zahlen &amp; Fakten</b>	<b>12</b>	Erfolgsrechnung nach Swiss GAAP FER	28
Netzwerk Grenchen	12	Anhang zur Jahresrechnung	30
Abteilung Arbeitsintegration und Progressio	13	<b>Abteilungen und Programme</b>	<b>32</b>
<b>Mensch im Fokus</b>	<b>14</b>	Art+Quer	32
Erfolgsgeschichte Vladyslav Tymofieiev	14	LevelHub+	34
Erfolgsgeschichte Jonas Walker	16	avenir biel-bienne	36
<b>Das Netzwerk-Jahr 2024</b>	<b>18</b>	<b>Partnerschaften &amp; Kooperationen</b>	<b>38</b>



# Das Wort der Vereinspräsidentin

Liebe Leserinnen und Leser

Für das Netzwerk Grenchen setzte ich mir als Vereinspräsidentin das Ziel, die **Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Geschäftsleitung** zu stärken und so die Umsetzung der strategischen Ziele ins Tagesgeschäft zu integrieren. Mit einem **gemeinsamen Strategieprozess** wurden Ziele und Zukunftsplanungen für das Netzwerk Grenchen ausgearbeitet. Mit der verstärkten Zusammenarbeit erhielten die Vorstandsmitglieder einen vertieften Einblick in den Netzwerkaltag, und die Geschäftsleitungsmitglieder konnten feststellen, dass der Vorstand nicht an ihnen vorbeiplant. Das Netzwerk Grenchen ist eine **lebendige Organisation**, die schnell und unkompliziert auf neue Gegebenheiten reagiert und das Angebot so dem Bedarf jeweils anpasst.

Erfreut dürfen wir feststellen, dass die Bereiche gut abgeschlossen haben und trotz der grossen Herausforderungen ein **tolles Jahresergebnis** resultiert. Speziell hervorheben möchte ich das Angebot des LevelHub, ein sehr innovatives Projekt, das Fahrt aufgenommen hat. Beim Testlauf durften auch die Vorstandsmitglieder «gamen» und beobachten, was das Spielen mit der Gruppe macht.

Nach den grossen Herausforderungen der Coronakrise und dem starken Zulauf an Flüchtlingen aus der Ukraine pendelt sich die Organisation im neuen Alltag ein. Die Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Oberer Leberberg und die räumliche Zusammenführung der beiden Organisationen erweist sich als gewinnbringend für beide

Seiten, ganz besonders aber für die Menschen, die Unterstützung in Anspruch nehmen müssen.

Auch die **Evaluation** der Kooperation mit anderen Gemeindewerken Regiomech, Oltech und der ProWork ist weit fortgeschritten. Das Projekt kann hoffentlich im laufenden Jahr in eine von allen Seiten akzeptierte Zusammenarbeitsform überführt werden.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden und allen Zuweisenden für die gute Zusammenarbeit und das grosse Engagement zum Wohle der Menschen, die im Netzwerk Grenchen Halt und **Zukunftsperspektiven** finden.

**Barbara Leibundgut-Wüthrich**  
Vereinspräsidentin

# Das Geschäftsjahr aus Sicht des Geschäftsführers

Liebe Leserinnen und Leser

Im Jahr 2024 war der Arbeitsmarkt (Arbeitnehmermarkt) von Unsicherheiten geprägt, doch das Netzwerk Grenchen konnte durch proaktive Massnahmen und zielgerichtete Anpassungen beachtliche Erfolge erzielen, von denen alle Beteiligten profitieren können.

Ein wichtiger Erfolg war die hohe Auslastung der Qualifizierungsprogramme, die im Jahr 2024 bei durchschnittlich 98 % lag. Durch diese Programme konnten insgesamt 198 Stellen für die Teilnehmenden erfolgreich vermittelt werden – ein klarer Beweis für die **Wirksamkeit der Massnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung**.

Darüber hinaus gelang es im Jahr 2024, die Fluktuationsrate im Netzwerk Grenchen um beachtliche 8 Prozentpunkte zu senken. Dieses erfreuliche Ergebnis steht für eine deutlich gestiegene Stabilität sowie eine wachsende Zufriedenheit innerhalb der Zusammenarbeit. Die Entwicklung schafft ein noch verlässlicheres und motivierenderes Arbeitsumfeld, in dem sich alle

Beteiligten **nachhaltig weiterentwickeln** und ihr **Potenzial besser entfalten** können.

Auch strategisch wurden wichtige Weichen gestellt: Gemeinsam mit Geschäftsleitung und Vorstand entstand eine neue **Vision** samt **Strategie für die Jahre 2024 bis 2028**. Sie bietet eine klare Ausrichtung und fördert die nachhaltige Entwicklung des Netzwerk Grenchen im Sinne aller Beteiligten. Ergänzend wurden gezielte Initiativen zur Stärkung der **Unternehmenskultur** angestossen, mit dem Ziel, Engagement und Zufriedenheit weiter zu steigern.

Die Einführung moderner Arbeitsmethoden und die gezielte Weiterentwicklung der Mitarbeitenden standen ebenfalls im Fokus. Besonders das Thema «Künstliche Intelligenz [KI]» und «Digital Literacy» hat grosses Interesse geweckt. 2025 wird dieses Thema weiter ausgebaut, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden auch in Zukunft bestens auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereitet sind.

Nicht nur intern wird auf Fort-



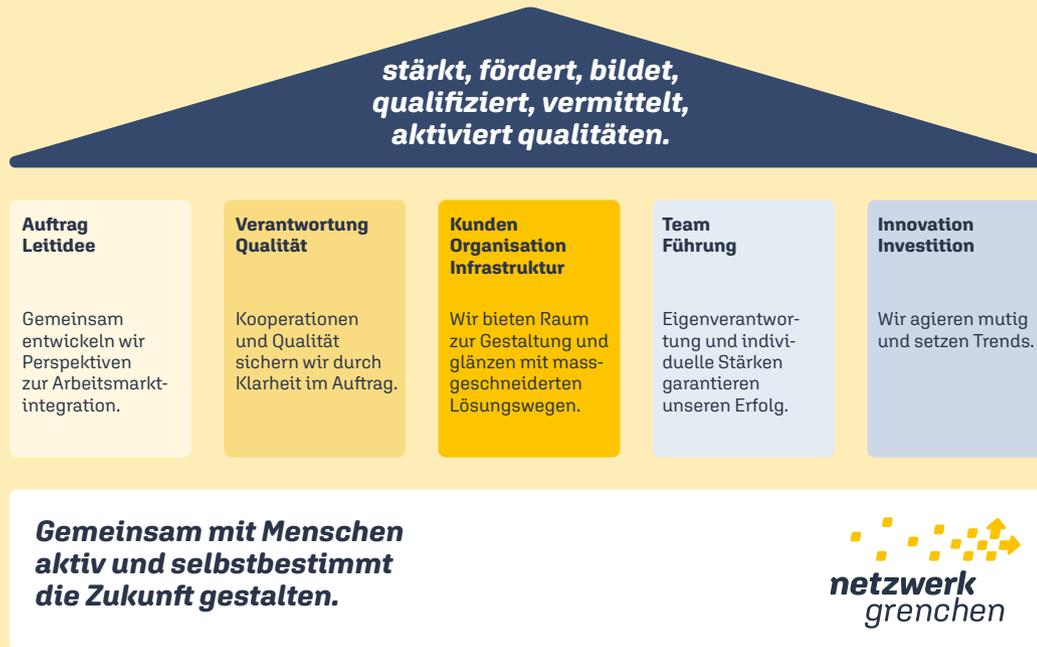
schritt gesetzt, sondern auch technologisch. Die neue Webseite ging live, die IT-Infrastruktur wurde modernisiert und ein neues Qualitätsmanagement-System befindet sich im Aufbau. Diese Entwicklungen führen zu einer noch reibungsloseren und **effizienteren Arbeitsweise**.

Das Projekt LevelHub, welches das Netzwerk Grenchen als innovativen und visionären Anbieter positioniert, zeigt, dass auch in Zukunft neue Trends gesetzt und **mutige Schritte gegangen** werden. Darüber hinaus wurden im Jahr 2024 mehrere erfolgreiche Finanzierungsanfragen für dieses Projekt abgeschlossen, was weitere positive Impulse für die Zukunft verspricht.

Dank dieser und vieler weiterer Massnahmen bleibt das Netzwerk Grenchen ein **verlässlicher Partner**, der kontinuierlich an der Optimierung seiner Leistungen arbeitet und so nachhaltige Ergebnisse erzielt.

**Reto Kämpfer**  
Geschäftsführer

# Werte, Ziel & Zweck



## Ziel

Unser Hauptziel ist die **berufliche Integration** unserer temporären Mitarbeitenden in den **1. Arbeitsmarkt**. Sie führen **arbeitsmarktnahe Tätigkeiten** aus, welche sie befähigen, diese oder ähnliche praktischen Aufgaben im 1. Arbeitsmarkt anzuwenden. Während des Einsatzes werden die temporären Mitarbeitenden **intensiv** bei der Stellensuche **unterstützt**. In unserem Angebot sind die Erhaltung und Erweiterung von Arbeitsplätzen in der Geschützten Werkstatt enthalten.

## Zweck

Der Verein bezweckt die Schaffung und den Betrieb von Angeboten zur **Beschäftigung, Schulung, Beratung und Wiedereingliederung** von Stellensuchenden ins **Erwerbsleben**. Im Weiteren bildet der Verein die Grundlage zur Schaffung eines Angebots von **strukturierten Aktivitäten** für sozial, körperlich, geistig und psychisch beeinträchtigten Personen. Er sorgt für eine **angemessene Infrastruktur** und stellt eine zeitgemässe und **transparente Rechnungslegung** sicher. Der Verein kann weitere Dienstleistungen im Sozialbereich erbringen und anbieten.

# Vorstand

## **François Scheidegger**

Vorstandsmitglied seit  
11.05.2015  
*Stadtpräsident Grenchen*

## **Barbara Leibundgut**

Vereinspräsidentin seit 01.07.2020  
Vorstandsmitglied seit 30.10.2017  
*Gemeindepräsidentin  
Einwohnergemeinde Bettlach*

## **Ronnie Dürrenmatt**

Vorstandsmitglied seit 05.05.2014  
*Rechtsanwalt, KSCP Rechtsanwälte  
und Notare, Grenchen*

## **Kuno Schmid**

Vorstandsmitglied seit 01.09.2021  
*Gemeinderat Lommiswil*

## **Silvia Spycher**

Vizepräsidentin seit 30.10.2017  
Vorstandsmitglied seit 05.05.2014  
*Gemeindepräsidentin  
Einwohnergemeinde Selzach*

## **Sven Zybell**

Vorstandsmitglied seit 05.05.2022  
*Präsident Industrie- und  
Handelsverband Grenchen*



# Wir stärken die Gesellschaft, indem wir Menschen ermöglichen, aktiv und selbstbestimmt die Zukunft zu gestalten.

Gemäss unserem Leitsatz «wir bieten Raum zur Gestaltung» haben sich der Vorstand und die Geschäftsleitung im vergangenen Jahr in zwei Retraiten intensiv mit der zukünftigen Vision und Strategie des Netzwerk Grenchen auseinandergesetzt. Da für das Fortbestehen einer Organisation die Pfadprägung bedeutend ist, bietet uns der mutige Schritt von der alten Vision «der Partner für nachhaltige Arbeitsintegration» zur neuen Vision die Möglichkeit, mit Weitblick zukunftssträchtig bedarfs- und visionsorientierte Angebote zu gestalten.

**Reto Kämpfer**  
Geschäftsführer



***Der kontinuierliche und offene Austausch zwischen dem Vorstand und der Geschäftsleitung ermöglicht es dem Netzwerk Grenchen, innovative Lösungen für die Arbeitsmarktintegration zu entwickeln und gleichzeitig die Werte von Eigenverantwortung und individuellen Stärken zu fördern. Durch diverse vertiefte Einblicke in den Alltag des Netzwerk Grenchen gelingt es allen Vorstandsmitgliedern zielorientierte Impulse zur aktiven Zukunftsgestaltung zu geben.***

*Sven Zybell, Vorstandsmitglied*

A photograph of a middle-aged man with a grey beard and mustache, wearing a patterned button-down shirt, leaning out of a window. He is resting his head on his hand and looking towards the camera. The background shows a town and a hillside. The image is framed by a dark blue shape on the left and bottom-left corners, and a white outline on the right side.

**«Wer sich zu weit aus dem Fenster  
lehnt, sollte fliegen können.»**

*Das Zitat von Fritz-J. Schaarschuh passt zu  
unserer mutigen Vision, die uns beflügeln wird.*

*Kreative Köpfe formen visionäre Ideen – mit Inspiration und Mut, Neues zu wagen, schreiten wir entschlossen voran in die Arbeitsintegration 4.0*

Unser Weg in die Arbeitsintegration 4.0

# Mit Vision und Mut zur lebendigen Organisation

Der Aufbau einer Kreisorganisation ist ein Prozess, welcher entweder von aussen geführt und im Innen umgesetzt oder von aussen inspiriert, durch «Innen» geführt und umgesetzt werden kann. Wir bezeichnen uns als lernende Institution mit professionellem Charakter und Anspruch am Arbeitsmarkt und wenden uns mit teils naivem Blick, mutig und kreativ der Entwicklung unserer Organisation zu.

Das Kreismodell – entwickelt im Rahmen der Personalinitiative «New Work» – ist eine Vision, die wir stetig und in der Auseinandersetzung mit uns und der Umwelt klären und verdeutlichen.

Menschen in ihren Ressourcen bestärken und in ihrem umsichtigen Tun fördern, ist unser Auftrag und unsere Motivation, sei es mit den Teilnehmenden wie auch mit uns selber als Mitarbeitende des Netzwerk Grenchen.

In diesem Sinne arbeiten und entwickeln wir die Organisation seit drei Jahren weiter, hin zu einer eigenständigen, gesunden, lebendigen Wirkstätte mit und für Menschen.

**Marc Lehmann**

*Leiter Personalmanagement,  
Mitglied der Geschäftsleitung*

# Zahlen und Fakten

## Stellen



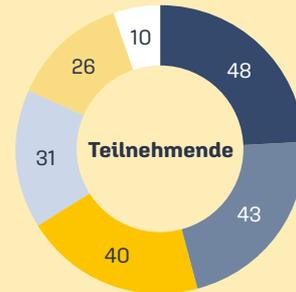
davon  
Lehrstellen



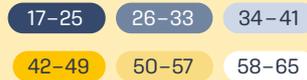
## Durchschnittsalter



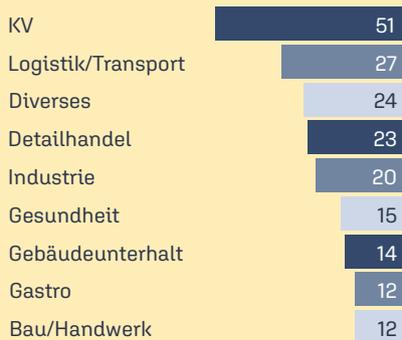
## Alter



## Altersspannen



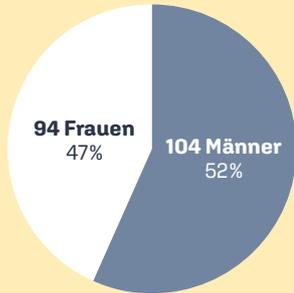
## Stellenfindung in Berufsgruppen



## Nationalitäten

Schweiz 88, Ukraine 10, Afghanistan 8, Eritrea 8, Italien 8, Türkei 8, Kosovo 7, Syrien 7, Nordmazedonien 4, Ungarn 4, Deutschland 3, Irak 3, Kroatien 3, Portugal 3, Rumänien 3, Somalia 3, Kongo 2, Iran 2, Philippinen 2, Serbien 2, Spanien 2, Tschechische Republik 2, Ägypten 1, Angola 1, Bulgarien 1, Elfenbeinküste 1, Frankreich 1, Indien 1, Indonesien 1, Jemen 1, Libanon 1, Nigeria 1, Russland 1, Sierra Leone 1, Sri Lanka 1, Tschad 1, Vietnam 1

## Geschlecht



## Zahlen & Fakten der Abteilung Arbeitsintegration und Progressio

	Teilnehmende		Durchschnittsalter		Stellen	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>ALV</b>	121	102	39	39	42	36
<b>NWG+</b>	55	78	41	46	12	16
<b>integration.arbeit</b>	92	76	37	38	18	20
<b>Coaching</b>	54	145	46	40	13	19
<b>18-25 SO</b>	24	49	20	21	7	18
<b>18-25 Biel</b>	25	19	23	22	2	4
<b>18-25 Migration</b>	41	24	19	19	5	2
<b>Time Out</b>	1	1	15	15	0	0
<b>IV</b>	42	40	36	38	6	5
<b>Qualifizierung</b>	2	39	54	35	0	7
<b>Progressio</b>	105	93	33	35	45	41

# «Wie das Netzwerk Grenchen mir den Weg in die Schweizer Arbeitswelt ebnete.»

**Vom Unternehmer und Gymnasiallehrer in der Ukraine zum Logistiker in der Schweiz - meine Bereitschaft, Neues zu lernen und in für mich unbekanntem Bereichen zu arbeiten, hat mir eine Perspektive auf eine Anstellung und ein Leben in der Schweiz eröffnet.**

Auf Empfehlung meiner Sozialarbeiterin bin ich zum Netzwerk Grenchen gekommen. Dieses Programm ist im Kanton Solothurn speziell für ukrainische Menschen vorgesehen und unterstützt sie effektiv bei der Arbeitssuche. Ich finde dieses Programm äusserst hilfreich, insbesondere weil mein Neffe im Kanton Bern lebt, wo es ein solches Angebot nicht gibt.

In der Ukraine war ich lange Zeit als Unternehmer tätig. Nachdem mein Geschäft verboten wurde, arbeitete ich als Manager an einer Tankstelle und war ausserdem Zeichenlehrer, da ich eine pädagogische Ausbildung habe.

Im Netzwerk Grenchen wurde ich im «Tischlein deck dich» zugewiesen. Dort lernte ich den Fachleiter Roger Bochinski kennen und führte

mein erstes Vorstellungsgespräch mit ihm. Wir sind etwa im gleichen Alter, doch mir fiel sofort seine ausgeprägte Führungskompetenz und seine Fähigkeit auf, individuell auf die Mitarbeitenden einzugehen.

Herr Bochinski versteht es, jeden einzelnen Mitarbeitenden im Logistikkollegium anzusprechen und schafft es, sein Team optimal zum Funktionieren zu bringen.

Ich erledigte meine Aufgaben stets fleissig, dazu gehörten das Sortieren von Gemüse, das Zusammenstellen von Bestellungen, Inventararbeiten und vieles mehr. Nachdem ich meinen Schweizer Führerschein erhalten hatte, bot mir Herr Bochinski an, als Fahrer zu arbeiten.

Mein Coach Patric Schild machte mich zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, den Staplerführerschein zu erwerben. Doch es waren vor allem die Fahrkenntnisse, die ich bei «Tischlein deck dich» erworben habe, die mir bei der Jobsuche halfen. Die Logistik ist in der Schweiz sehr gut entwickelt, und meine gesammelten Erfahrungen haben mir dabei sehr geholfen.

Meine aktuelle Arbeitsstelle fand ebenfalls mein Coach Patric Schild. Mein jetziger Chef ist ein Bekannter von ihm, und Patric hat mich ihm empfohlen. Vorher habe ich auch selbst intensiv nach Arbeit gesucht, und dabei haben mich viele Menschen unterstützt – darunter Frau Monika Palermo, Herr Bochinski und viele andere. Wahrscheinlich sahen diese Menschen in mir einen verantwortungsbewussten Arbeiter und wollten mir aufrichtig helfen.

Diese Unterstützung und Fürsorge habe ich während meines gesamten Aufenthaltes im Netzwerk Grenchen gespürt. Allen Arbeitssuchenden möchte ich raten, ehrlich und motiviert zu bleiben und bereit zu sein, in Bereichen zu arbeiten, die vielleicht neu für sie sind.

Ich bin dem Netzwerk Grenchen sehr dankbar – ebenso wie meine Frau, die ebenfalls dort betreut wurde. In dieser positiven Atmosphäre findet man auf jeden Fall eine Arbeit!

**Vladyslav Tymofieiev**  
*ehemaliger temporärer  
Mitarbeiter Logistik*

*In Grenchen, seinem neuen zu Hause, hat Vladyslav Tymofeiev seine neue Herausforderung und gleichzeitig Leidenschaft – die Logistikbranche – entdeckt.*





*Jung, dynamisch und auf Erfolgskurs –  
Jonas Walker blickt zuversichtlich in die Zukunft.*

## «Der Weg zur Lehrstelle: durch Schnuppereinsätze entdeckte ich, wofür ich mich interessiere und wo ich stark bin.»

**Meine Entwicklung von einem schüchternen, niedergeschlagenen Jugendlichen zu einem offenen und optimistisch in die Zukunft schauenden jungen Erwachsenen – mit einem Lehrvertrag in der Tasche.**

Im Oktober 2023 begann ich eine Integrationsmassnahme beim Netzwerk Grenchen, um eine Lehrstelle zu finden. Ziel war es, zunächst ein Pensum von 100 Prozent zu erreichen und stabil zu halten. Dank der hervorragenden Unterstützung der Coaches Arbeitsintegration und den Fachleitenden Herrn Caracciolo

und Frau Eberhard gelang mir dies nach anfänglichen Schwierigkeiten aufgrund meiner gesundheitlichen Verfassung immer besser. Nach dem Start im Facility Management wechselte ich wegen unerwarteter Schwierigkeiten in die Abteilung Büro-Dienstleistungen, wo ich mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln konnte, wobei die persönliche Entwicklung besonders prägend war. Im Sommer 2024 erreichte ich schliesslich das angestrebte Pensum von 100 % und widmete mich dem nächsten Ziel: eine Lehrstelle zu finden.

Mein Coach Monika Palermo half

mir, offene Stellen zu finden, und gab mir wertvolles Feedback zu meinen Bewerbungen. So entdeckte ich durch das Schnuppern den Beruf des Polymechniklers für mich. Der anschliessende Bewerbungsprozess verlief hervorragend: Aus zwei Schnuppereinsätzen erhielt ich zwei Lehrstellenangebote, von denen ich eines dankend annahm. Ich verdanke dem Netzwerk Grenchen viel für meinen Werdegang. Die Zeit dort half mir, mich von einem schüchternen, niedergeschlagenen Jugendlichen zu einem offenen und optimistisch in die Zukunft schauenden jungen Erwachsenen zu entwickeln.

**Jonas Walker**

temporärer Mitarbeiter  
Büro-Dienstleistungen

# Das Netzwerk-Jahr 2024

- ] Michael Zbinden  
Fachleiter  
Büro-Dienstleistungen  
Tabera Eberhard  
Abteilungsleiterin  
Büro-Dienstleistungen
- ↔] Sibyl Luder  
Praktikantin Art+Quer
- 👤 Interne Weiterbildung  
Agogik
- \* Strategie-Workshop  
Geschäftsleitung und Vorstand

- ] Besnike Halimi  
Fachfrau Arbeitsintegration  
Sabrina Deubel  
Teamleiterin Empfang &  
Administration
- ↔] Tobias Glatzfelder  
Teamleiter  
Empfang & Administration
- 🏠 **5 Jahre**  
Peter Rothenbühler
- 👤 Interne Weiterbildung  
Rollen und Agogik 2.0

- ] Peter Glauser  
Lehrperson 18-25, IT-Support  
Urs Wiedmer  
Lehrperson 18-25
- ↔] Doris Althaus  
Fachleiterin Art+Quer
- 🏠 **15 Jahre**  
Patric Jäggi  
**10 Jahre**  
Marc Lehmann
- 👤 Interne Weiterbildung  
Flexibilität und  
Anpassungsfähigkeit 2.0



- ] Wanja Stalder  
Praktikantin Art+Quer  
Maxime Humbel,  
Fachleiter Gastro &  
Facility Management
- ↔] Claudio Blanke  
Abteilungsleiter  
Facility Management
- \* Revision der Jahresrechnung  
Management-Review  
Mitarbeiter-Befragung

- ] Stephanie Frech  
Fachleiterin Progressio  
Renate Wälchli  
Fachfrau Arbeitsintegration  
befristet
- 👤 Interne Weiterbildung  
Arbeitssicherheit: Feuerwehr  
Brandschutz und 1. Hilfe

- ] Nadine Wasem  
Kursleiterin  
Bewerbungswerkstatt  
Patric Schild  
Praktikant Arbeitsintegration
- ↔] Manjit Singh  
Praktikantin Arbeitsintegration
- 🏠 **25 Jahre**  
Martin Hächler
- 👥 Grillplausch
- \* Leistungsbericht 2023  
Start Bewerbungswerkstatt  
Teilnahme Infoveranstaltung  
Solothurner Handelskammer

- ] Martin Ingold, Fachmann Arbeitsintegration
- ] Alessandro Studer  
Mitarbeiter ECDL befristet
- ] Boro Garic  
Fachmann Arbeitsintegration
- ↔ Thomas Frank  
Fachmann Arbeitsintegration
- ↔ Sagana Nathan  
Fachfrau Arbeitsintegration
- ↔ Renate Wälchli  
Fachfrau Arbeitsintegration
- Wanja Stalder  
Praktikantin Art+Quer
- 👤 Teilnahme Clean-Up-Day  
Art+Quer und Netzwerk 18-25
- 👤 Nationaler Zukunftstag im  
Netzwerk Grenchen
- 📅 Perspektive 2024 bis 2026 und  
interne Weiterbildung  
in den Abteilungen
- 📅 Rück- und Ausblick
- 🌟 LevelHub Vernissage «Objekte  
für morgen» im Kulturhistorischen  
Museum Grenchen
- 🌟 Visions-Workshop  
Geschäftsleitung und Vorstand
- 🌟 Go-Live neue Webseite  
avenir biel-bienne



- ] Sylvie Kaspar  
Praktikantin Art+Quer
- ↔ SQS Aufrechterhaltungsaudit  
Stage 2 ISO 9001:2015
- 📅 Interne Weiterbildung  
Digital Literacy 2.0
- 👤 Netzwerk Grenchen an der  
27. Gränchner Chürbisnacht
- 🌟 Umzug LevelHub in neue  
Räumlichkeiten der  
ehemaligen Industrie
- ↔ Sabrina Deubel  
Teamleiterin  
Empfang & Administration  
Alessandro Studer  
Mitarbeiter ECDL
- Pensionierung**  
Markus Schatt  
Leiter avenir biel-bienne
- 👤 Weihnachtessen  
Spaghettiplausch



**Oleksandra Pliuiko**  
ehemalige temporäre  
Mitarbeiterin Industrie

## Industrie

### Mein Ziel ist es, Deutsch zu lernen und zu arbeiten.

Als ich von der Ukraine in die Schweiz kam, war mein grösstes Ziel, Deutsch zu lernen. Durch meine Sozialarbeiterin bin ich ins Netzwerk Grenchen gekommen, in die Abteilung Industrie. In der Ukraine war ich Managerin und an die Arbeit im Büro gewohnt. Die Industrie war für mich Neuland. Doch am Ende stellte sich heraus, dass die Industrie genau das Richtige für den Start meiner Berufskarriere war. Sozialisierung und Deutsch sprechen standen in der Industrie und beim Fachleiter Marlo Marti an der Tagesordnung. Dieses Konzept – arbeiten, viel reden während der Arbeit und jeden Tag etwas Neues lernen und entdecken – ist perfekt.

## Logistik

### Stärkung und Wachstum durch mein Engagement im Logistikkager

Der Einsatz im Logistikkager von Tischlein deck dich hat mir persönlich sehr geholfen, mich zu stabilisieren und mein Fachwissen zu erweitern. Die Zusammenarbeit mit den Coaches und Fachleitenden des Netzwerk Grenchen hat es mir erleichtert, meine eigene Situation zu akzeptieren. Der regelmässige Austausch mit ihnen schafft zudem eine optimistischere Perspektive.



**Andrea Hadorn**  
temporäre Mitarbeiterin Logistik



**Mariia Aksentseva**  
temporäre Mitarbeiterin  
Büro-Dienstleistungen

## Büro-Dienstleistungen

### Beim Netzwerk Grenchen habe ich meine Superkräfte entdeckt.

Von der Organisation von Events bis hin zum souveränen Umgang mit deutscher Software – ich konnte meine kreativen und digitalen Skills auf ein neues Level bringen. Mein Content verleiht dem Netzwerk Grenchen das gewisse Etwas. Die Mitarbeit in verschiedenen Projekten zeigt mir eindrucksvoll, wie ich dazu beitragen kann, dass durch Zusammenarbeit und Innovation der Dienstleistungsbereich noch attraktiver wird.

Fachabteilungen

## Progressio

### Progressio steht für eine einzigartige individuelle Lernreise in der kaufmännischen Praxisfirma.

Über 30 Lernformate – von Bewerbungsworkshops bis hin zu kaufmännischem Fachwissen, Softskills und Sprachtischen – stehen interessierten temporären Mitarbeitenden und Festangestellten offen. Unsere neusten Workshops sind «KI entdecken» und «Projektmanagement Basis». Wir gehen mit den Trends und den Bedürfnissen im Arbeitsmarkt von morgen.



**Stephanie Frech**  
Fachleiterin Progressio

## Facility Management

### Alle arbeiten mit – auch die Chefs.

2024 war ein herausforderndes Jahr. Ein konstant hoher Bedarf an Facility Service-Leistungen bestehend aus Gebäudereinigung, Hauswartung und Wäscherei standen einem eher kleinen Team an Mitarbeitenden gegenüber. Der Einbezug der temporären Mitarbeitenden bei der täglichen Organisation der anfallenden Aufträge förderte die selbständige Arbeitsweise, ihre Leistungsbereitschaft und stärkte gleichzeitig die Zusammenarbeit im Team. Mit Geduld, Organisationsgeschick und arbeitsagogischen Kompetenzen konnten die Fachleitenden eine ausgewogene Balance finden zwischen der Erledigung der täglichen Arbeiten und der Vermittlung von Wissen in Arbeitstechniken, der sicheren Arbeitsweise und dem fördern der Sprache im Berufsfeld Facility.



## Gastro

### Unsere Philosophie: Fehler dürfen gemacht werden, daraus entsteht Entwicklungspotential.

Es ist und bleibt eines unserer grössten Anliegen, den temporären Mitarbeitenden den Arbeitsauftrag so weit wie möglich zu überlassen – Zutrauen, Ermächtigen, Befähigen. Wir sind davon überzeugt, dass dadurch auf allen Ebenen bestmögliche Entwicklung stattfinden kann. Seit Anfang des Jahres sind in der Gastro-Abteilung zwei neue Fachleiter am Werk. Maxime Humbel bringt jahrelange Erfahrung in der gehobenen Gastronomie mit, und Nick Toboll blickt auf eine Karriere als Koch zurück und ist eidgenössisch diplomierter Arbeitsagoge. Ein Highlight dieses Jahres war die Projektwoche Taverna di Grill. Abteilungsübergreifend haben wir ein Grill-Restaurant ins Leben gerufen und jeden Tag feine Grillspezialitäten auf hohem Niveau zubereitet und serviert.



*Nick Toboll, Fernando Belardi,  
Maxime Humbel*

## Arbeitsintegration

### Bewerbungswerkstatt mit Nadine Wasem im neuen Gewand

Von allen Zuweisenden her kommen die Teilnehmenden, um Stellen zu suchen, Bewerbungen zu schreiben, jobrelevante Profile sowie ihr Bewerbungsdossier zu erstellen. Die Bewerbungswerkstatt ist Teil der Arbeitsintegration. Maximal 15 Teilnehmende pro Halbttag können die Bewerbungswerkstatt besuchen, teils durch die Kursleiterin betreut oder unbetreut, je nach Selbstständigkeits-Niveau. Als neue Kursleiterin unterstütze ich die Teilnehmenden bei ihrer Bewerbungsarbeit am PC, mit Smartphone und bei Telefonaten. Die Sprach- und PC-Kenntnisse sind sehr divers und benötigen ganz unterschiedliche Hilfestellungen. Ein Ziel ist es, den Teilnehmenden die selbstständige Erledigung ihrer Bewerbungen zu vermitteln.



**Nadine Wasem**  
Kursleiterin Bewerbungswerkstatt



**Adnan Omanovic**  
Teilnehmer Jugendprogramm  
Netzwerk 18-25

## Netzwerk 18-25

### Setze dir grosse Ziele, aber verliere nie die kleinen Schritte aus den Augen.

Ich komme täglich gerne ins Jugendprogramm, weil ich ein klares Ziel vor den Augen habe: Eine Lehrstelle, später eine feste Anstellung, ein unabhängiges Leben – vielleicht sogar einen Plattenvertrag. Momentan bin ich fokussiert und arbeite jeden Tag daran, diesem Ziel ein Stück näher zu kommen. Dank der Unterstützung der Lehrpersonen des Jugendprogramms, die mir helfen, Bewerbungen zu schreiben, Lebensläufe zu erstellen und mich kontinuierlich fördern und motivieren, ist das Erreichen meiner Ziele realistischer und greifbarer als je zuvor.

# Kultur im Netzwerk Grenchen



*Ob im Höhenflug oder bei Gegenwind:  
Unsere Betriebskultur lebt von Zusammenhalt  
und echtem Teamgeist.*

**Betriebskultur ist der Klebstoff, der alles zusammenhält – unsere neue Netzwerk-Vision, die Werte und das Verhalten (unsere Art+Weise), die den Arbeitsalltag bestimmen.**

Eine gute Kultur macht die Mitarbeitenden **zufrieden und motiviert**, während eine schlechte Stimmung eher Frust und Desinteresse schürt. Im Netzwerk Grenchen sind die Führungskräfte Coaches, Mentoren und «Kultur-Gärtner», um langfristig Erfolge zu erzielen. **Eine starke Kultur lässt Mitarbeitende wachsen:** Sie arbeiten respektvoll, mit Vertrauen, Mut, Offenheit, mit weniger Stress und mehr Teamgeist – was sich direkt in der **Qualität ihrer Arbeit** widerspiegelt. Für die Klientel bedeutet dies, dass sie von einem Team betreut werden, das wirklich hinter seiner Arbeit steht und sie entsprechend begleitet und fördert. Das Resultat? Mehr Zufriedenheit! Mehr-Wert auf allen Seiten!

**Iwan Gasche**  
Kulturverantwortlicher

# Jahresrechnung 2024

## Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 52 654 96 96  
www.bdo.ch  
grenchen@bdo.ch

BDO AG  
Dammstrasse 14  
2540 Grenchen

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an die Mitgliederversammlung des

Verein "Netzwerk Grenchen", Grenchen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins "Netzwerk Grenchen" für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Grenchen, 4. März 2025

BDO AG

Dominic Müller  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Armend Govori  
Zugelassener Revisor

**Beilage**  
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedfirma des Internationalen BDO Netzwerkes.

# Bilanz

## nach Swiss GAAP FER

### Aktiven

	<b>31.12.2024 in CHF</b>	<b>31.12.2023 in CHF</b>
Flüssige Mittel	1 308 821.03	858 650.12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	810 794.17	762 582.79
Sonstige kurzfristige Forderungen	31 243.77	22 492.29
Rechnungsabgrenzungen	69 214.25	134 528.58
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 220 073.22</b>	<b>1 778 253.78</b>
Finanzanlagen	100 000.00	100 000.00
Sachanlagen	241 516.58	219 255.72
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>341 516.58</b>	<b>319 255.72</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 561 589.80</b>	<b>2 097 509.50</b>

## Passiven

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206 721.43	132 299.74
Rechnungsabgrenzungen	203 088.96	253 231.44
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>409 810.39</b>	<b>385 531.18</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>409 810.39</b>	<b>385 531.18</b>
<b>Fondskapital</b>		
Spendenfond LevelHub [zweckgebunden]	155 545.00	28 000.00
Fonds Art+Quer [zweckgebunden]	103 743.96	85 817.49
<b>Total Fondskapital</b>	<b>259 288.96</b>	<b>113 817.49</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Gebundenes Kapital	23 980.20	23 980.20
Freies Kapital	1 868 510.25	1 574 180.63
Jahresergebnis	294 329.62	7 230.33
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1 892 490.45</b>	<b>1 598 160.83</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 561 589.80</b>	<b>2 097 509.50</b>

# Erfolgsrechnung nach Swiss GAAP FER

	Anhang	2024 in CHF	2023 in CHF
Erlöse aus Programmen inkl. Erlösminderungen	1	540 594.53	508 940.20
Ertrag Arbeitsmarktintegration	2	4 491 598.58	3 946 147.44
Kantonsbeiträge und diverse Finanzierer	3	840 698.80	779 128.80
Erhaltene Zuwendungen Dritter		128 645.00	28 100.00
Mitgliederbeiträge		400.00	400.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>6 000 936.91</b>	<b>5 262 716.44</b>
<b>Materialaufwand</b>		<b>90 465.33</b>	<b>83 510.14</b>
<b>Personalaufwand</b>	4	<b>4 345 336.85</b>	<b>4 133 239.07</b>
<b>Übrige betriebliche Aufwendungen</b>	5		
Mietaufwand/Reinigung		497 738.06	482 263.73
Energie- und Entsorgungsaufwand		170 417.84	193 165.22
Unterhalt, Reparaturen		23 529.81	13 363.25
Fahrzeugaufwand		15 696.50	12 707.15
Versicherungen, Gebühren und Abgaben		12 678.45	10 773.30
Verwaltungs- und EDV-Aufwand		258 064.45	234 408.61
Übriger Betriebsaufwand		37 049.32	28 600.76
Abschreibungen		116 807.80	138 189.91
<b>Total Übrige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>1 131 982.23</b>	<b>1 113 471.93</b>
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>		<b>5 567 784.41</b>	<b>5 330 221.14</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>433 152.50</b>	<b>- 67 504.70</b>

	<b>2024 in CHF</b>	<b>2023 in CHF</b>
Finanzielle Erträge	1 135.00	82.45
Finanzielle Aufwendungen	- 1 017.59	- 3 056.96
<b>Finanzergebnis</b>	<b>117.41</b>	<b>- 2 974.51</b>
Ausserordentlicher Ertrag	8 682.08	105 694.05
Ausserordentlicher Aufwand	- 2 150.90	- 26.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>6 531.18</b>	<b>105 668.05</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>439 801.09</b>	<b>35 188.84</b>
Veränderung Fondskapital	- 145 471.47	- 27 858.51
<b>Jahresergebnis</b>	<b>294 329.62</b>	<b>7 330.33</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

<b>Anhang 1: Erlöse aus Programmen inkl. Erlösminderungen</b>	<b>2024 in CHF</b>	<b>2023 in CHF</b>
Industrie, Handwerk und Gebäudeunterhalt	103 757.00	117 915.54
Cafeteria	103 996.00	105 145.98
Mieterträge	44 570.00	36 950.00
Erträge aus Verrechnungen avenir biel-bienne	84 824.91	100 943.35
Fertigwarenverkauf	47 222.35	46 438.30
Dienstleistungserlöse	3 893.00	1 823.20
Debitorenverluste	- 628.11	- 3 563.62
Diverse Programmlöse	148 457.00	103 287.45
<b>Total Erlöse aus Programmen inkl. Erlösminderungen</b>	<b>536 092.64</b>	<b>508 940.20</b>

<b>Anhang 2: Ertrag Arbeitsmarktintegration</b>	<b>2024 in CHF</b>	<b>2023 in CHF</b>
Leistungen gegenüber AWA	1 344 516.35	1 327 946.60
IV-Frühintervention	292 077.91	221 817.45
Qualifizierungen on the job	628 508.00	477 137.20
Netzwerk 18-25	907 575.70	598 950.80
avenir biel-bienne	1 045 336.55	1 148 148.50
Diverse Erträge	273 584.07	172 146.89
<b>Total Ertrag Arbeitsmarktintegration</b>	<b>4 491 598.58</b>	<b>3 946 147.44</b>

<b>Anhang 3: Kantonsbeiträge</b>	<b>2024 in CHF</b>	<b>2023 in CHF</b>
Beiträge Kanton Solothurn	650 865.40	613 408.35
Beiträge Ausserkantonale	167 083.50	141 074.55
<b>Total Kantonsbeiträge</b>	<b>817 948.90</b>	<b>754 482.90</b>

<b>Anhang 4: Personalaufwand</b>	<b>2024 in CHF</b>	<b>2023 in CHF</b>
Qualifizierungsprogramme	2 064 496.48	1 884 604.75
Art+Quer	677 847.65	603 735.98
avenir biel-bienne	787 415.10	791 342.99
Praxisfirma Progressio	444 573.89	463 011.05
Vorstand, Geschäftsführung, Stab	353 654.70	390 544.30
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>4 327 987.82</b>	<b>4 133 239.07</b>

<b>Anhang 5: Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>2024 in CHF</b>	<b>2023 in CHF</b>
Qualifizierungsprogramme	482 000.21	460 755.79
Art+Quer	121 979.15	117 171.02
avenir biel-bienne	243 136.91	239 814.19
Praxisfirma Progressio	136 698.50	126 188.47
Liegenschaften	22 454.51	21 576.35
Trägerschaft	133 899.45	147 966.11
<b>Total Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>1 140 168.73</b>	<b>1 113 471.93</b>



**«Im Art+Quer bereichern und unterstützen die Menschen und das bunte Chaos mein Leben auf vielfältige Weise!»**  
Nadine Schönbächler, Mitarbeiterin  
Geschützte Werkstatt Art+Quer

*Jeden Tag aufs Neue überraschen lassen – mit Kreativität, Verständnis und Inspiration wird im Art+Quer jeder Tag ein besonderer.*

## Art+Quer Ein Raum für kunstvolle Ideen

**Im Art+Quer bieten wir Raum für Ideen! Wir sind mit unseren handgefertigten Produkten und Einzelobjekten «kunstvoll» und gemeinsam auf dem Weg.**

**Kunstvoll** ist für uns mehr als nur schön – es ist Ausdruck, Inspiration und Hingabe. Es verbindet Kreativität mit Emotionen und Tiefgang, macht das Unsichtbare spür- und erlebbar. Tönt gut, nicht wahr!?

Wir sind tatsächlich überzeugt, dass **Kunst eine Ausdrucksform** ist, die menschliche Erfahrungen, Gefühle und Ideen durch verschiedene Arten (z. B. Malerei, Skulptur, Gestaltung) ausdrückt und dadurch einen Mehrwert generiert. Kunst kann helfen, die Welt besser zu verstehen, unseren Horizont zu erweitern und

Reflexionsorte zu schaffen. Eine bessere psychische Gesundheit oder ein erhöhtes Selbstbewusstsein können davon zeugen.

Danke **allen**, die sich letztes Jahr **kunstvoll** bei und mit uns eingebracht, auseinandergesetzt und mitgearbeitet haben!

### **Iwan Gasche**

*Leiter Geschützte Werkstatt Art+Quer  
Mitglied der Geschäftsleitung*



**artundquer.ch**

# LevelHub+

## Ein Level Up für die Arbeitswelt – junge Menschen spielerisch stärken.

**2024 war ein entscheidendes Jahr für LevelHub. Dank einem praxisnahen Event (Arbeitsintegration) und neuer Partnerschaften (DROSOS) haben wir wesentliche Meilensteine erreicht. Unser Ziel bleibt klar: Junge Menschen in Orientierungsphasen mit game-based Learning auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten und Future Skills erlebbar machen.**

Ein zentrales Highlight war der Austausch mit Organisationen aus der Arbeitsintegration – darunter das Amt für Wirtschaft und Arbeit sowie der Drahtesel. Gemeinsam diskutierten wir, welche Kompetenzen der zukünftige Arbeitsmarkt fordert und wie spielerische Lernansätze in Organisationen gezielt eingesetzt werden können. Eine Teilnehmerin brachte es schliesslich auf den Punkt: «Es ist höchste Zeit, kreativere Methoden zu nutzen – und Gaming wird unterschätzt!»

Seit Sommer unterstützt uns die DROSOS STIFTUNG dabei, unser innovatives Lerndesign weiterzuentwickeln. Der Fokus liegt darauf, wie junge Menschen in der Berufsbildung vom LevelHub-Ansatz profitieren können. In laufenden Projekten mit der Berufsfachschule Bern (gibb) und weiteren Bildungsinstitutionen prüfen wir konkrete Einsatzmöglichkeiten.

2025 konzentrieren wir uns auf den Ausbau von Bildungsangeboten, Anwendungen in der Arbeitsintegration und die Stärkung von Unternehmenspartnerschaften. Mit Judith Rehmann gewinnen wir zusätzlich kreatives Know-how, um unser Angebot gezielt weiterzuentwickeln. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.

**Luca Streich**  
*Expert of LevelHub*



[levelhub.ch](https://levelhub.ch)

LevelHub

WIR SPIELN HEUTE FÜR MORGEN



**«Ich erlebte mit Maurer:innen einen erfrischenden Nachmittag mit einem Team, das zuhört, beobachtet, persönliche Gedanken und Gespräche anregt, ein Thema in den Fokus nimmt und dies mit einmaligen Gamesessions verknüpft. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit LevelHub ist für mich spannend, ideenreich und neu – gewürzt mit der Offenheit zum Ausprobieren, Überdenken, Anpassen und viel Energie»**

Marleina Vital, Lehrerin Allgemeinbildung, gibb Berufsfachschule Bera, Abteilung für Bauberufe

Freude bei der Arbeit, Teamwork und voller Körpereinsatz – das ist das Geheimrezept von LevelHub.

# avenir biel-bienne

## Herzlichen Dank für alles, Markus!

Im Jahr 2024 konnten wir im avenir biel-bienne eine überdurchschnittliche **Erfolgsquote von 85.5%** (Niveau Netzwerk Grenchen) erzielen – trotz der herausfordernden Profile der zugewiesenen Personen durch die Sozialen Dienste. Der hohe, dynamische Durchlauf wurde dank grosser Flexibilität, starkem Engagement und einem stabilen Team erfolgreich bewältigt.

Im Bereich der sozialen Integration stieg die Auslastung im Jahr 2024 deutlich an, während sie in der beruflichen Integration zurückging – eine Entwicklung, die uns auch im Jahr 2025 weiter beschäftigen wird.

Seit Mitte 2024 stagniert die Entwicklung des Arbeitsmarktes. Insbesondere grosse Unternehmen agieren zurückhaltend – unter anderem aufgrund der politischen Unsicherheiten. Um auf die veränderten Marktbedingungen zu reagieren, haben wir eine **neue Webseite** lanciert. Diese wurde sowohl von unseren Partnern als auch von Arbeitgebern sehr positiv aufgenommen. FAI-Mitarbeitende können Klientinnen und Klienten nun unkompliziert direkt online anmelden.

Wir bleiben weiterhin erfolgreich auf Kurs und danken unseren

Partnern herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Nach 13 Jahren Tätigkeit als Leiter avenir biel-bienne trat Markus Schatt per Ende Jahr in den vorzeitigen (Un-)Ruhestand und übergab das Zepter in jüngere Hände.**

In diesem Sinne markiert das Jahr 2024 nicht nur einen erfolgreichen Abschluss, sondern auch einen bedeutenden Übergang: Nach 13 Jahren engagierter und prägender Tätigkeit als Leiter von avenir biel-bienne trat Markus Schatt per Ende Jahr in den vorzeitigen Ruhestand. Mit viel Herzblut, Weitblick und **unermüdlichem Einsatz** hat er das Angebot massgeblich weiterentwickelt und geprägt. Nun übergibt er das Zepter in jüngere Hände – in der Gewissheit, dass das Projekt auch in Zukunft in guten Bahnen weitergeführt wird.

«Träume nicht das Leben, sondern lebe deinen Traum» – genau das hat Markus Schatt getan. «Auch wir reiben uns manchmal. Aber nur unter grossem Druck entsteht ein Diamant.»

Die Lebensleistung, die Markus gemeinsam mit seinem Team geschaffen hat, ist sichtbar – und darauf darf er mit Recht stolz sein.

**Shota Bytyqi**

Leiterin avenir biel-bienne



[avenir-biel-bienne.ch](https://avenir-biel-bienne.ch)



«Dank Markus' beispiellosem Vertrauen konnten wir die Ziele im Jahr 2024 erfolgreich erreichen. Das gelang durch eine hervorragende Zusammenarbeit und die Rücksichtnahme aller Mitarbeitenden bei avenir biel-bienne.»

**Paolo Pizzulli**

«Eine Prise Humor durfte natürlich nie fehlen. Danke, Markus, für all die lustigen Momente und Anekdoten, die im oft abenteuerlichen Arbeitsalltag so guttaten! Danke auch für dein offenes Ohr.»

**Laeticia Zürcher**

«Eine inspirierende Führung, die Gerechtigkeit und Integration mit Menschlichkeit und Fairness förderte. Danke für diese wertvolle Zusammenarbeit, die auf Vertrauen und gemeinsamem Engagement basierte.»

**Rachel Tièche**

«Dank Markus' wertvoller Erfahrung fanden wir uns als Team in jeder Situation schnell zurecht. Er war nicht nur ein verlässlicher Kollege, sondern auch eine echte Stütze, die uns niemals im Stich gelassen hat.»

**Amir Plakaj**

«In einem herausfordernden Arbeitsalltag war Markus der Fels in der Brandung und sorgte durch eine klare Linie in der Führung für Ruhe – auch in hektischen Zeiten. Als Vorgesetzten, Arbeitskollegen und Freund danke ich Markus herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung.»

**Alain Brenner**



Links nach rechts  
Paolo Pizzulli, Laeticia Zürcher,  
Rachel Tièche, Amir Plakaj,  
Markus Schatt und Alain Brenner.

# Partnerschaften & Kooperationen



**Netzwerk Grenchen** ist mehr als nur ein Vereinsname: Der Begriff steht auch inhaltlich für ein **wirkungsvolles Netzwerk** aus ProWork, Tischlein deck dich und Netzwerk Grenchen. Das Engagement von Freiwilligen, Mitarbeitenden in der Arbeitsintegration und Zivis **über die Grenzen** der eigenen Organisation hinaus, macht einen echten Unterschied. Gemeinsam führen wir Menschen zurück in die Arbeitswelt, retten Lebensmittel und unterstützen damit wöchentlich viele Armutsbetroffene in **Grenchen und dem ganzen Mittelland**. Beispielhaft!

**Alex Stähli**  
Geschäftsführer  
Tischlein deck dich



Mit einer **sinnstiftenden Tagesstruktur** fördert ProWork das Selbstwertgefühl von sozial benachteiligten Menschen, unterstützt ihre Integration in der Gesellschaft und **erhöht ihre Chancen** auf eine Stelle im Arbeitsmarkt. Dank der Kooperation profitieren die Teilnehmenden des Netzwerk Grenchen von **arbeitsmarktnahen Tätigkeiten** und ProWork von personellen Ressourcen.

**Alexander Stüdeli**  
Geschäftsführer ProWork



Es motiviert mich, wenn ich etwas mit meiner Arbeit dazu beitragen kann, dass die Asylsuchenden vorübergehend ein **sicheres und menschenwürdiges Zuhause** finden können. Im Auftrag von den Sozialen Diensten Oberer Leberberg unterhalten wir im Moment 56 Asylwohnungen und schaffen mit unserer Arbeit einen Wohnraum für insgesamt 190 Personen, in dem man sich **sicher und geborgen** fühlen kann. Im Jahr 2024 konnten wir für insgesamt 51 Personen einen neuen Wohnraum schaffen.

**Martin Hächler**  
Asylbetreuer Netzwerk Grenchen

## Kooperationen





Partnerschaftlich auf Augenhöhe – sowohl mit den Kooperationspartnern als auch mit den temporären Mitarbeitenden.



Netzwerk Grenchen  
Kapellstrasse 26  
2540 Grenchen

+41 32 513 65 00  
info@netzwerk-grenchen.ch  
netzwerk-grenchen.ch



© Netzwerk Grenchen, 2025.  
Alle Rechte vorbehalten.